



# System ins Management der Projekte

Effiziente Strukturen für die Einführung von Managementsystemen in Unternehmen



## Das Unternehmen

### Beratung für die Baubranche

„Effizienter, schneller und einfacher arbeiten“ ist das Motto der AS(S) Unternehmensberatung GmbH. Die Gesellschaft wurde 1993 gegründet mit dem Ziel, innovative Konzepte für die Personal- und Organisationsentwicklung in der Baubranche zu erarbeiten, sie zusammen mit den Kunden umzusetzen und in die Branche zu transferieren. Das Konzept hat sich durchgesetzt, Innungen und Verbände aus den Branchen Bau, Elektro und Metall empfehlen ihren Mitgliedsbetrieben die betriebswirtschaftliche und organisatorische Beratung durch die AS(S) Unternehmensberatung. Als zugelassene CASA-Berater stehen die Mitarbeiter für eine qualitätsgesicherte Baubetriebsberatung nach den Normen der CASA-bauen.

## Die Anforderung

### Transparenz ohne Aufwand

Auf Basis einer systematischen Analyse der organisatorischen Situation (CASA-bauen-Analyse) berät die AS(S) Unternehmensberatung ihre Kunden zur konkreten Umsetzung samt strategischer Zukunftsausrichtung und begleitet sie langfristig. Im Mittelpunkt der Projekte steht neben der Beratung vor allem das Einbinden neuer Technologien in die jeweiligen Be-

triebsabläufe, insbesondere von Managementsystemen für die Bereiche Qualität, Arbeitsschutz, Umweltschutz, SCC. Für das eigene Projekt-Management ging die AS(S) Unternehmensberatung zunächst weniger systematisch vor. Man arbeitete mit gewöhnlichen Office-Programmen, führte Offene-Punkte-Listen in Excel und verschickte Dokumente als Anhang per Email. Bei der Vielzahl der Projekte wurde es schließlich immer schwieriger, so die Übersicht zu behalten. „Welche Aufgaben sind erledigt, welche müssen abgearbeitet werden – das war auf einen Blick oft nicht festzustellen“, erklärt Geschäftsführer und Gründer Rainer Liebenow das Problem. Die Delegation der Aufgaben war so ebenso schwierig wie die Bestätigung der Abarbeitung. „Der Kontrollbedarf für das Nachhalten der Aufgaben war einfach zu hoch“, fasst Rainer Liebenow zusammen. Auch die Dokumente waren nur umständlich zu handeln, in den Postfächern der Teilnehmer fanden sich verschiedene Versionen einer Datei und der ein oder andere bearbeitete eine längst überholte Datei. „Wer welches Dokument bekommen und wie bearbeitet hat, ließ sich nur schwer nachvollziehen.“ Es kam zu Verzögerungen, und einige Projekte gerieten aus der Terminplanung. Eine Alternative mit mehr Übersichtlichkeit und besseren Kommunikationsmöglichkeiten war gefragt.

**Die Lösung****Übersichtlich und nachvollziehbar**

Aufgrund der Erfahrungen eines Kooperationspartners informierte sich Rainer Liebenow direkt bei Projectplace und testete die Projekt-Software. Ein wichtiges Kriterium war schnell erfüllt. In der Regel arbeiten etwa jeweils drei Externe an den AS(S)-Projekten mit, Mitarbeiter der Kunden oder IT-Experten. „Für sie können wir nicht jedes mal eine ausführliche Software-Schulung durchführen, deshalb sollte unser neues Programm einfach zu erlernen sein“, erklärt Rainer Liebenow. Kein Problem mit der bekannten Ordnerstruktur und intuitiven Nutzerführung von Projectplace. Die AS(S) Unternehmensberatung wollte außerdem auf eine eigene Netzwerktechnik verzichten können, die Projekt-Teilnehmer sollten unabhängig von Raum und Zeit auch mit Notebooks zusammenarbeiten können. „Deshalb war es für uns ausschlaggebend, dass Projectplace eine webbasierte Anwendung ist.“ Über einen einfachen Web-Browser loggen sich die Mitarbeiter in das jeweilige Projekt ein, Passwörter und eine detaillierte Rechtevergabe sorgen dafür, dass nur die dazu Berechtigten die jeweiligen Dokumente einsehen oder bearbeiten dürfen.

Um den Schutz der Daten sicherzustellen, fuhr Rainer Liebenow zweigleisig. „Zum einen haben wir unsere eigenen Sicherheitsbestimmungen, stellen etwa keine hochsensiblen Daten online und sichern alles auch auf unseren Rechnern, zum anderen haben wir uns von den Bedingungen bei Projectplace anhand eines Whitepapers überzeugt.“ Der Geschäftsführer schätzt die neue Übersichtlichkeit und die höhere Transparenz durch die Software. In Projectplace sind Workflows angelegt, die jederzeit einen Überblick über den Projektfortschritt

erlauben und helfen, die Terminplanung einzuhalten. Dokumente werden zuverlässig und immer in der aktuellen Version über Projectplace verteilt, ihre Bearbeitung wird über eine Freigabe-Funktion kontrolliert. Ist das direkte Gespräch nötig, wird der Kontakt unproblematisch über eine Online-Konferenz hergestellt. Für jede Aufgabe können detailliert die Verantwortlichkeiten festgelegt und die termingerechte Erledigung sichergestellt werden, während regelmäßige und automatische Berichte für Nachvollziehbarkeit sorgen. „Der Nachweis einer Bearbeitung ist für uns auch eine Art Sicherheit gegenüber den Kunden“, sagt Rainer Liebenow. Für ihn haben sich die Erwartungen an Projectplace längst mehr als erfüllt. „Ich bin mir sicher, dass wir als AS(S)-Team die heutige Fülle an Aufgaben ohne die Software nicht mit unserer jetzigen Mitarbeiterstärke erfüllen könnten, sondern mindestens einen Berater zusätzlich beschäftigen müssten.“ Überzeugt von den Möglichkeiten und Vorteilen von Projectplace plant die AS(S) Unternehmensberatung die Aufnahme der Software in ihren Beratungskatalog.

Erste Erfahrung liegen bereits vor aus der Schaffung eines Vorgehensschemas für Hochbauprojekte zur Begleitung und Einführung von Projectplace, darüber hinaus soll die Beratungsleistung der Software-Einführung und des webbasierten Projektmanagements für weitere Bauunternehmen, Planungsbüros und Projektentwickler angeboten werden.

**„Ohne Projectplace könnten wir die heutige Aufgabenfülle mit unserem derzeitigen Mitarbeiterstand nicht bewältigen.“**

Rainer Liebenow,  
AS(S) Unternehmensberatung GmbH



**Rainer Liebenow**

Der Dipl.-Kaufmann ist Gründer und Geschäftsführer der AS(S) Unternehmensberatung GmbH und Geschäftsführer des Instituts für systematisches Betriebsmanagement GmbH.